

Niederkassel

Fortschritte beim Glasfaserausbau

[23.09.2013] Die Stadt Niederkassel wird seit Jahresbeginn an die Datenautobahn angeschlossen. Ein Drittel der vorgesehenen Technikstandorte sind mittlerweile errichtet.

Anfang 2013 hat Telekommunikationsanbieter NetCologne den Startschuss für den Glasfaserausbau in Niederkassel gegeben. Inzwischen sind laut dem Unternehmen rund ein Drittel der 64 Technikstandorte errichtet. Aktuell beginne innerorts die Tiefbauphase in den Stadtteilen Niederkassel und Ranzel. Ende Oktober folgen die ersten Bauabschnitte in Lülsdorf und Rheidt. Der Glasfaserausbau erfolgt in den einzelnen Stadtteilen größtenteils parallel. Dabei setzt NetCologne auf die Ausbauart Fibre to the Curb (FTTC). „Indem wir die Glasfaser möglichst nah zu den Bürgern bringen, schrauben wir die verfügbare Leistung um ein Vielfaches in die Höhe“, erklärt NetCologne Geschäftsführer Hans Konle. „Dadurch werden aktuell Bandbreiten von bis zu 50 Mbit/s möglich und perspektivisch sogar noch mehr.“ Nach derzeitigem Bauplan wird der Ortsteil Niederkassel als Erster an das schnelle Netz angeschlossen, heißt es in der Meldung. Den Abschluss für den Gesamtausbau in der nordrhein-westfälischen Kommune plant NetCologne im Herbst 2014. Dann können über das neue Hochleistungsnetz etwa 13.500 Haushalte und Kleingewerbe sowie rund 450 Unternehmen von den schnellen Datenautobahnen profitieren.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Niederkassel, Glasfaser